

In dritter, neu bearbeiteter Auflage, in der auch der in der Folge des II. Vatikanums erneuerte Heiligenkalender Berücksichtigung findet, werden 660 Heiligengestalten, die im Sprachraum bekannt sind und deren Attribute behandelt.

Im ersten Teil werden alphabetisch die Attribute in ihrer Bedeutung und Zuordnung aufgezählt, der zweite Teil bringt die berücksichtigten Heiligen mit knappen Angaben zum Leben und der Anführung ihres Fest- bzw. Gedenktages. Das Vorwort bringt in knapper Form Allgemeines zu den Kennzeichen der Heiligen. Das Buch ist ein unentbehrliches Hilfsmittel zur Identifizierung von Heiligendarstellungen.

*Seef Konijn*: ÖFFNE UNS FÜR DEINE ZUKUNFT. Texte für Schriftlesung, Betrachtung und Gebet. 124 Seiten, kart., DM 6,80. Topos-Taschenbuch Bd. 38. Matthias-Grünwald-Verlag Mainz (3801).

24 Perikopen aus dem Alten und 33 aus dem Neuen Testament werden durch einen Betrachtungstext und ein zusammenfassendes Gebet erschlossen. Jeweils zwei Seiten bilden ein einheitliches Ganzes, das unter ein bestimmtes Thema gestellt ist.

Das Buch, das in der Originalausgabe in Niederländisch erschienen ist, ist eine wertvolle Hilfe, Texte der Hl. Schrift existentiell fruchtbar werden zu lassen.

*Walter von Arx*: DAS SAKRAMENT DER KRANKENSALBUNG. Reihe: „Feiern des Glaubens“. Hrsgg. von Alois Müller. 59 Seiten, kart., Fr./DM 3,50. Kanisius Verlag Freiburg Schweiz (3941).

Die Liturgiekonstitution des II. Vatikanums ordnet in Artikel 62 eine Erneuerung der Riten und Sakramente an, „da sich im Laufe der Zeiten einiges in die Riten . . . eingeschlichen hat, wodurch ihre Natur und ihr Ziel uns heute weniger einsichtig erscheinen“. Viele Mißverständnisse (z. B. schon die Bezeichnung „Letzte Ölung“, „Todesweihe“) haben die Krankensalbung zu einem ungeliebten, geradezu gefürchteten Sakrament gemacht.

Der Verfasser bringt kurz und verständlich die neue, und doch ursprüngliche Sicht dieses Sakramentes: Die Krankensalbung ist eine Begegnung des Kranken mit Christus, für die der Glaube Voraussetzung ist. Die einzelnen Feierelemente bringen die Liebe Gottes zum Menschen zum Ausdruck.

Der Anhang bringt kurzgefaßt die liturgischen Texte der Krankensalbung. Literaturangaben verweisen auf weitere Veröffentlichungen auf diesem Gebiet.

Wie die anderen Titel dieser Reihe „Feiern des Glaubens“ ist das Büchlein eine wertvolle Kurzinformation zur erneuerten Form eines der Sakramente.

*G. Bomans / M. v. d. Plas*: WIE GUT DER WEIHRAUCH DAMALS ROCH. 224 Seiten, kart., Verlag Herder-Freiburg-Basel-Wien (3583).

Die Unsicherheit im Glauben und den Formen des Gottesdienstes ist der Ausgangspunkt dieses aus dem Holländischen übersetzten Buches.

In der Form eines Dialoges werden Theologie und praktisches Leben in „Vergangenheit“ und nachkonziliarer Zeit gegenübergestellt.

In sehr anschaulichen, humorvollen, doch oft auch salopper Form, wie auch der Titel schon andeutet, was einzelnen Themen nicht ganz gerecht wird, wird Antwort gesucht auf Fragen, die unsere Zeit bedrängen.

Wenn das Buch auch notwendigerweise subjektiv geschrieben ist, zeugt es von großer Lebenserfahrung und dem Suchen nach Vertiefung des religiösen Lebens.

*A. Hardt, E. Schmitz, A. Thome*: DICHTER UND PROPHETEN. Moderne Literatur im Religionsunterricht. 258 Seiten, DIN A 5, Leseblattform im Ringbuchordner (Stammwerk) DM 19,80. Spee-Verlag, Trier (3641).

Das Ringbuch will eine Auswahl moderner profaner Literatur für den Religionsunterricht (für 13- bis 18jährige) aufbereiten. Soweit die Texte nicht selbst abgedruckt sind – was in den wenigsten Fällen zutrifft –, wird folgende Reihenfolge eingehalten: Titel, Inhaltsangabe, Quelle, Thematik, Alter, Interpretation.

Es ist auch jeweils der Gesichtspunkt der Auswahl angegeben: Selbstfindung (I), Hineinwachsen in mündige Verantwortlichkeit (II) und Sinnsuche in der Gemeinschaft mit dem menschengewordenen Gott (III).

Die Einführung zeigt in knapp 20 Seiten die Beziehung zwischen Literatur und Katechese auf und gibt Hinweise für den Umgang mit Literatur im Religionsunterricht, der allerdings auch literarische Kenntnisse auf Seiten des Religionslehrers voraussetzt.

*J. M. R. Tillard*, VERTRAUEN ZUR GEMEINSCHAFT. Geistliche Grundlegung des Ordenslebens heute. Mit einem Vorwort von Friedrich Wulf S. J. 192 Seiten, kart.-lam., DM 20,—, Verlag Herder Freiburg–Basel–Wien (3645).

Das Buch des kanadischen Dominikaners Tillard, der als ausgezeichneter Kenner der Theologie und der Geschichte des Ordenslebens gilt, ist aus Vorträgen entstanden, die der Autor über die Erneuerung des Ordenslebens in einer gewandelten Welt gehalten hat. Wenn auch Unruhe und Schwierigkeiten im Verlauf der nachkonziliaren Erneuerung – wie in der Kirche insgesamt – für die Gemeinschaften und die einzelnen Ordensmitglieder entstanden sind, kann gerade in der Rückbesinnung auf die zentralen Werte des Ordenslebens eine neue Orientierung gefunden werden.

Die Unsicherheit, die alle Generationen in den Klöstern erfaßt hat, ist kein Ausnahmezustand, sondern ein Charakteristikum jeder menschlichen Existenz. Das Leben aus dem Evangelium und das Vertrauen in die Gemeinschaft machen gegenüber dem weltlichen Geist die göttliche Dimension als „die andere Dimension des Menschen“ sichtbar.

Das Buch, das Mut macht, bietet Orientierung und Anregung für alle, die um die Erneuerung der Orden bemüht sind.

*Gerhard Eberts*: WIR FEIERN DAS JAHR. 176 Seiten, Ln., sFr. 12,80. Rex-Verlag, Luzern (3679).

Das Buch will zum bewußten Mitfeiern des Kirchenjahres anregen. Es bringt Einführungen zu Festen und Festzeiten, erklärt Bräuche und Symbole sowie theologische Begriffe, die mit den verschiedenen Feiern zusammenhängen. Meditationstexte stellen die Verbindung mit dem Alltagsleben her. Z. B. unter Ostern sind folgende Stichworte behandelt: Das Fest der Feste, Ostern, Paschamysterium, Auferstehungsfeier, Auferstehung Jesu, Das Leere Grab, Erscheinungen Jesu, Halleluja, Osterkerze, Sonntag, Sonntagsgebot, Wasser, Weihwasser, Taufe u. a. m. Es wird auch ein Bezug zu den einzelnen Sakramenten hergestellt.

Ein Stichwortverzeichnis erleichtert das Auffinden einschlägiger Stellen. Das Handbuch leistet wertvolle Dienste für Einführungen in den Gottesdienst, für Katechese und Feiern in der Familie.

MESSBUCH '77. 608 Seiten. Snolin flexibel. DM 10,80. Verlag Butzon und Bercker (In Gemeinschaft mit Kösel Verlag und Verlag Kath. Bibelwerk) (3938).

Meßbuch '77 bietet, orientiert an den Kalenderdaten des Kirchenjahres 1976/77, alle Texte aus Meßbuch und Lektionar (also auch Präfation und Feierlichen Schlußsegen), die für die Meßfeier an Sonn- und Feiertagen in Betracht kommen, sowie mehrere weiterer bedeutender Tage, wie z. B. Aschermittwoch, die „Drei Österlichen Tage“.